

## WIR GRATULIEREN



### Zum 50. Geburtstag

05.07. Berger Ingrid, Sportplatzg.24  
 12.07. Berger Margarete, Bahnstr.18  
 26.07. Safrata Franz, Rosengasse 13  
 27.07. Leitgeb Irmgard, Bahnstraße 3  
 12.08. Müllner Gertrude, Hauptplatz 5 a  
 20.08. Kolehmainen Olga, Bergg.49  
 20.08. Pusztai Ferenc, Berggasse 17  
 24.08. Grath Marianne, SebStr.24  
 31.08. Suchard Johann, SebStr.20  
 09.09. Moritz Christine, Antonigasse 1  
 12.09. Gerdenitsch Maria, Höhenstr.30  
 15.10. Kutrowatz Anton, Waldstraße 99  
 17.10. Scheiber Gerlinde, Hauptstr. 88  
 20.10. Kutrowatz Erwin, Zinsgasse 3  
 27.10. Senft Franz, Arbeitergasse 34  
 03.11. Schütz Ingrid, Hauptstraße 59  
 11.11. Guttmann Martin, Kudlichg.29  
 19.11. Landl Johannes, Waldstraße 61  
 03.12. Gerdenitsch Josef, Waldstr.6  
 04.12. Fürsatz Christine, Mühlweg 11  
 06.12. Gerdenitsch Siegmund, Bachg.19  
 23.12. Landl Manfred, Siedlung 3  
 26.12. Prikosovits Stefan, Kudlichg.31

### Zum 60. Geburtstag

12.07. Ochs Franz, Kalkgrund 44  
 24.08. Werschlan Maria, Kudlichg.32  
 29.08. Polleres Erich, Graben 2  
 30.08. Rauhofer Augustine, Garteng.13  
 03.09. Plank Helga, Hauptstraße 25  
 14.09. Landl Erna, Waldstraße 85  
 17.09. Guttmann Theresia, Feldg. 10

22.09. Simmel Monika, Bahnstraße 19  
 27.09. Zeltner Helmut, Höhenstraße 28  
 30.09. Radowan Stefan, Meierhof 3/8  
 15.10. Herowitz Werner, Bachz.29  
 25.10. Rauhofer Helmut, Bergg.54  
 29.10. Fürsatz Ernst, Sportplatzg.26  
 13.11. Ziegelberger Josef, Arbeiterg.48  
 26.11. Kutrowatz Josef, LoipersbStr. 82  
 15.12. Gerdenitsch Julius, Haydng.17  
 25.12. Holzinger Stefan, LoipStr.30

### Zum 70. Geburtstag

22.07. Landl Maria, Blumengasse 4  
 01.08. Schmidt Theresia, Hauptstr.107  
 09.08. Gerdenitsch Arnold, Bahnstr.11  
 30.08. Mayer Ernest, LoipStr.5 b  
 01.09. Radowan Johanna, Bergg.13  
 04.09. Rumpler Josef, Kreuzgasse 4  
 07.09. Michalitsch Johanna, LoipStr.17  
 28.09. Schmolly Winfried, Hauptstr.21  
 08.10. Berger Friederika, Hauptstraße 4  
 17.10. Moritz Hedwig, Kalkgrund 16  
 04.11. Gruber Karl, Loipersbacherstr. 34  
 13.12. Gerdenitsch Katharina, Kalkg.21

### Zum 80. Geburtstag

02.09. Mayer Rosalia, Bachzeile 17  
 10.09. Auinger Maria, Arbeitergasse 32  
 17.09. Kühleubl Josef, Berggasse 41  
 02.10. Fass Theresia, Hauptstraße 63  
 08.10. Landl Hedwig, Waldstraße 91  
 20.10. Schöll Maria, Waldstraße 5  
 30.10. Lembacher Elisabeth, Roseng.15  
 01.11. Medics Ella, Berggasse 57  
 04.11. Kaiser Maria, Berggasse 57  
 11.11. Schuller Theresia, Bergg. 57  
 20.12. Moritz Josef, Lebergasse 10  
 31.12. Radowan Katharina, Leberg. 18

### Zum 85. Geburtstag

03.07. Gerdenitsch Blandine, Hauptpl.6  
 15.07. Matzner Maria, Berggasse 57  
 01.09. Karner Ernst, Kirchengasse 4  
 02.09. Radowan Maria, Berggasse 27  
 23.09. Moritz Agnes, LoipStr.84  
 07.10. Pfeifer Maria, Höhenstraße 4  
 16.10. Moser Friederike, LoipStr.3 a

### Zum 90. Geburtstag

22.07. Hirschrodt Silvia, Bergg.57

### Zur Silbernen Hochzeit

Josef und Magdalena Radowan,  
 Etlberggasse 11 - am 20.07.  
 Günter und Kornelia Moritz,  
 Sportplatzgasse 4 - am 28.09.  
 Robert und Ruth Soffried,  
 Nikelberggasse 18 - am 25.10.  
 Ludwig und Susanna Fekete,  
 Bachzeile 42 - am 10.11.  
 Alois und Anita Brünner,  
 Pulverstampfgasse 20 - am 28.12.

### Zur Goldenen Hochzeit

Walter und Anna Kutrowatz,  
 Zinsgasse 3 - am 01.07.  
 Josef und Maria Reismüller,  
 Berggasse 48 - am 03.07.  
 Alfred und Erika Haiden,  
 Rosengasse 2 - am 04.09.  
 Stefan und Magdalena Tax,  
 Lebergasse 3 - am 04.09.  
 Ignaz und Theresia Fürsatz,  
 Hauptstraße 5 - am 03.10.  
 Josef und Magdalena Gerdenitsch,  
 Hauptstraße 94 - am 24.10.  
 Rudolf und Anna Zax,  
 Rosengasse 11 - am 20.11.

### Zur Vermählung

Lubenik Helmut, Feldgasse 9 u.  
 Huditsch Susanne, Zemendorf - 06.08.

Diwald Alfred, Waldstraße 59 u. Oess  
 Gabriela, Waldstraße 59 - 06.08.

Schütz Johann u. Mag. (FH). Braunrath  
 Simone, Mattersburg - 07.08.

Dipl. Ing. Steiger Christoph, Pöttsching  
 u. Rosner Claudia, Blumeng.6 - 13.08.

Heidenreich Rainer, Bachgasse 24 u.  
 Prinner Michaela, Pöttelsdorf - 20.08.

Gruber Johann, Gartengasse 61 u.  
 Fasching Karina, Gartengasse 61 -  
 10.09.

Radowan Rolland, Höhenstraße 23/3  
 u. Tiewald Claudia, Höhenstraße 23/3 -  
 23.10.

Ehrenringe wurden an Mag. Johannes und Mag. Eduard Kutrowatz verliehen!

# Gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr 2005

www.rohrbach-bm.at



Marktgemeinde Rohrbach  
 Ausgabe Dez. 2004 Nr.:4/04



wünschen der Ortsbevölkerung der Bürgermeister,  
 die Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die  
 Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!



Das erste "Adventfenster" wurde diesmal vor dem  
 Gemeindeamt geöffnet.

Der schöne Christbaum wurde von der Familie  
 Radowan, Sportplatzgasse 11 gespendet und von Josef  
 Grafl, Sportplatzgasse 1 fachmännisch aufgestellt.

## ROHRBACH TRAUERT

Mayer Agnes, Berggasse 31 am 05.07 im 88. Lebensjahr  
 Holzmann Agnes, Berggasse 57 am 13.07. im 92. Lebensjahr  
 Holzinger Gerhard, Bachgasse 25 am 19.07. im 75. Lebensjahr  
 Riegler Hermine, Waldstraße 71 am 07.08. im 86. Lebensjahr  
 Schütz Anton, Bahnstraße 9 am 03.08. im 90. Lebensjahr  
 Gerdenitsch Theresia, LoipStr. 4 am 26.08. im 96. Lebensjahr  
 Dahlecke Marie, Berggasse 57 am 07.09. im 82. Lebensjahr  
 Holzinger Anton, Hauptstraße 104 am 18.09. im 66. Lebensjahr  
 Soffried Theresia, Graben 10 am 25.09. im 85. Lebensjahr  
 Ivanics Oskar, Hauptstraße 70 am 18.11. im 74. Lebensjahr  
 Kutrowatz Barbara, Waldstraße 49 am 28.11. im 53. Lebensjahr  
 Josef Schütz, Berggasse 9 am 15.12. im 83. Lebensjahr



### Erscheinungsort

7222 Rohrbach

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller  
 u. Verleger: **Marktgemeinde ROHRBACH**,  
 Die "Nachrichten der Marktgemeinde  
 Rohrbach" dienen der Information der  
 Gemeindebürger.



### Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Ein mir besonders wichtiges Vorhaben konnte heuer abgeschlossen werden. Die Marktgemeinde Rohrbach ist seit vielen, vielen Jahren in der Lage, Bauplätze zu verkaufen. Zu Preisen, die fair und erschwinglich sind. Mit den 48 Bauplätzen in den Steindläckern wurden in den letzten Jahren insgesamt 84 Bauplätze aufgeschlossen. Die Marktgemeinde kann derzeit über 18 Bauplätze verfügen. Davon vier in den Steindläckern und 14 in den Leberäckern.

Wohnungen, Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser werden in Zukunft immer größere Bedeutung erlangen. Trotzdem werden wir dafür sorgen, dass auch in Zukunft entsprechend günstige Bauflächen für die zur Verfügung stehen werden, die ihren Wohnraum im Einfamilienhaus sehen.

Die infrastrukturelle Erschließung dieser Gebiete stellt die Gemeinde aber vor Aufgaben, die unsere finanziellen Möglichkeiten äußerst stark beanspruchen. Vor allem darum, weil uns seitens der Bundespolitik immer mehr Aufgaben aufgebürdet, dafür aber immer geringere Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Eines dieser Aufgaben ist die Errichtung der Kanalarückhaltebecken. Eines wurde heuer im Hof der Volksschule bebaut. Ein wesentlich größeres (und damit auch teureres) wird im nächsten Jahr am nördlichen Dorfbende hinter der Eisenbahnbrücke errichtet. Diese Bauten sind Investitionen in den Umweltschutz. Sie dienen dazu, die Verschmutzung des Baches und damit des Neusiedlersees zu verringern bzw. zu vermeiden. Diese Bauten haben mit der erfolgten Aufschließung im Bauland nichts zu tun. Die Errichtung wurde uns per Bescheid vorgeschrieben. Bezahlen müssen jedoch wir Rohrbacherinnen und Rohrbacher. Die gewährten Förderungen, ehemals sofort nach Fertigstellung bezahlt, werden nun vom Land in drei Jahren, vom Bund sogar mehr als in 25 Jahren bezahlt.

Anschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die dafür sorgen, dass Rohrbach schön bleibt und schöner wird. Bei jedem Einzelnen der mehr macht, als der muss. Ich bedanke mich bei denen, die das soziale, kulturelle, politische und sportliche Leben in Rohrbach beleben.

Neben friedvollen Weihnachtstagen wünsche ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr in Gesundheit und Zufriedenheit.



Alfred Reismüller

### Dienst einschränkung zu den Feiertagen

#### Altstoffsammelstelle

Die Altstoffsammelstelle ist am Freitag, dem 24. Dez. 2004 sowie am Freitag, dem 31. Dez. 2004 geschlossen.

#### Gemeindeamt

Am Freitag, dem 7. Jänner 2005 ist das Gemeindeamt geschlossen.

#### Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr beginnt am 10. Jänner 2005.

### Gemeindebesuch

Frau Lehrer Ulrike Rehling und die Volksschulkinder der 3. Klasse waren im November im Gemeindeamt und besuchten den Bürgermeister. Dieser zeigte die Gemeinderäumlichkeiten und informierte über die Aufgaben und Tätigkeiten, die in einer Gemeinde anfallen. Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes nahmen die Kinder die Sessel der Gemeinderäte ein und stellten viele interessante Fragen. Nach einer kleinen Jause stellte man sich dann zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto zusammen.



## Kickbox Club



Wir, das sind die Männer des ASVÖ KBC Rohrbachs, vertreten durch Obmann Christoph Braunrath, Weltmeister Michael Gerdenitsch und Gerd Braunrath samt 3 Salzburgern, machten uns auf die Wüste und die 10 Gebote zu erobern. Wir starteten in Dahab eine Mountainbiketour geleitet von Reinhold Bauböck, hin zum Berg Moses. Eine abenteuerliche Reise durch die Wüste verbunden mit großen Strapazen. Oft mussten wir die Räder schieben, da im Sand kein Vorwärtkommen war. Entlohnende Aktivitäten waren ein Downhill von einer Sanddüne mit ca. 100 m Höhe und der Downhill vom Berg Moses. Ein tolles Erlebnis für jeden Biker. Wir können nur jedem der Interesse hat, dazu raten.

Auf diesem Wege wünscht der ASVÖ Kickbox Club Rohrbach allen Lesern und Zuhörern alles Gute für die Festtage. Liebe Grüße Obmann Christoph Braunrath

## Bauhof wird im nächsten Jahr eröffnet



Bauausschussobmann GV, Günter Plank und Vizebürgermeister Walter Wittmann und die Arbeiter der Firma Pfnier bei der Gleichfeier. Mittlerweile ist der Bauhof bis auf die Inneneinrichtung bereits fertiggestellt.

### Herzliche Gratulation zu den seltenen Hochzeitsjubiläen

#### Diamantene Hochzeit

60 Jahre sind Ernst und Maria Karner, Kirchengasse 4, verheiratet.



#### Eiserne Hochzeit

65 Jahre sind Anton und Maria Gerdenitsch, Kreuzg. 3, verheiratet.



## BALLKALENDER

### Jänner

- 05.01. Jugendball JVP
- 08.01. Arbeiterhilfsvereinball
- 15.01. Arbeiterball SPÖ
- 28.01. Bikerball MRC
- 29.01. Volksball ÖVP

### Feber

- 05.02. Feuerwehrball
- 06.02. Kindermaskenball KF

### Unsere jüngsten Erdenbürger



Victoria Marhold, geb am 23.06.  
Wohnadresse: Rohrbach, Graben 7

Cora Soffried, geb. am 24.06.  
Wohnadresse: Nikelberggasse 18

Bozo Tessianovic, geb. am 05.07.  
Wohnadresse: Zinsgasse 10

Theresa Kispert, geb. am 12.07.  
Wohnadresse: Arbeitergasse 5

Sebastian Schöll, geb. am 24.07.  
Wohnadresse: Bachgasse 4 a

Eric André Wittmann, geb. am 05.08.  
Wohnadresse: Berggasse 8

Nico Kutrowatz, geb. am 10.08.  
Wohnadresse: Neugasse 3

Elisa Stefanie Ochs, geb. am 04.09.  
Wohnadresse: Kalkfeld 12

Julia Stifter, geb. am 08.09.  
Wohnadresse: Hauptstraße 80

Marcel Artner, geb. am 15.09.  
Wohnadresse: Mühlweg 24/2/10

Julian Peter Mongold, geb. am 27.09.  
Wohnadresse: Arbeitergasse 44

Nina Sladic, geb. am 09.10.  
Wohnadresse: Sebastianstraße 39

Joy Elisabeth Diewald, geb. am 17.11.  
Wohnadresse: Waldstraße 59



## Feuerwehrjugend Rohrbach

In der Feuerwehrjugend Rohrbach sind derzeit 19 Jungfeuerwehrlinge/-mädchen tätig. Sie lernen mit modernster Ausrüstung umzugehen, die sie eines Tages benutzen müssen. In der Feuerwehrjugend lernen die „coolen Kids“ mit den Geräten der Feuerwehr umzugehen, damit sie später einmal im Stande sind, Leben zu retten!

Aber auch Kameradschaft und Teamwork werden großgeschrieben. Jeder für sich ist verwundbar, aber ein Team ist unschlagbar, wovon sich auch unser Kommandant ständig überzeugt.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wie Lösch- und Bergeübungen, Funken und Gerätekunde, Exerzieren, Erste Hilfe Kurs, usw. werden Wanderungen, Exkursionen zur Flughafenfeuerwehr Wien-Schwechat bzw. ins Landesfeuerwehrmuseum nach Eisenstadt, Radtouren, Zeltlager, Badenachmittage am Badeteich, Tag der offenen Tür, Badenachmittage im Hallenbad Aqua Nova usw. durchgeführt. Jeden Samstag gibt es eine Jugendstunde, die man sich allerdings nicht als steifen Unterricht vorstellen sollte, sondern verpackt in einem gemütlichen Nachmittagsplausch.

Zum Abschluss möchte ich noch bemerken, dass mir die Feuerwehrjugend persönlich sehr am Herzen liegt, da das die Jugendlichen sind, die eines Tages an der Seite ihrer Feuerwehrkameraden Brände löschen, Verletzte bergen und Mensch und Tier aus den Flammen retten. Schon früh sollte in jungen Menschen die Begeisterung geweckt werden, damit sie im Laufe der Jahre zu tüchtigen Feuerwehrmännern heranwachsen.

Bei der Gründung der Jugendgruppe meldeten sich gleich 8 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren und traten bei der Feuerwehr ein. Sie nehmen ihre Aufgabe sehr ernst und sind mit viel Eifer bei den Jugendstunden. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Jungen die Feuerwehrgeräte kennen- und bedienen lernen, dass sie Kenntnisse in Erster Hilfe und im Fernmeldewesen erhalten. Sport und Spiel ist Training für die künftigen Aufgaben dieser jungen Idealisten. Diese Begeisterung unserer Feuerwehrjugend ist heute noch so groß wie zur Zeit der Gründung. Sie verbringen viele Stunden bei der Feuerwehr und sind mit grenzenlosem Ehrgeiz bei der Sache. Betreut werden unsere jungen Feuerwehrkameraden mit großem persönlichen Engagement unserer Jugendführer BI Arnold Gerdenitsch und LM Anton Widlhofer, sowie von Helfer OFM Christian Schmidt.

Auf diesem Wege möchten wir darauf hinweisen, dass nur durch das Interesse der Rohrbacher Jugend die Zukunft unserer Feuerwehr gesichert werden kann! Uns ist klar, dass die Spielwelt am PC total „IN“ ist, aber bitte vergesst nicht: einem Mitmenschen in Notlage helfen zu können, sollte NIE „OUT“ sein!!!

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung (die Jugendlichen wurden komplett eingekleidet), weiters bei der RAIKA Rohrbach für die Spende der Helme sowie Kommerzialrat Polleres und weiteren Geschäfts- und Wirtsleuten und bei der Bevölkerung für die Spenden. Ein herzliches Dankeschön. Der Jugendbetreuer u. Kdt.StV. Brandinspektor Arnold Gerdenitsch

### **Kids, wir brauchen Euch!!!**

Wenn ihr nun neugierig geworden seid, wie das bei der Jugend so läuft, so könnt ihr gerne mit uns Kontakt aufnehmen!



Exkursion der Jugendfeuerwehr bei der Flughafenfeuerwehr Wien-Schwechat!

### Herzlichen Glückwunsch



**Magistra Karina Gollubits**

Mit gutem Erfolg schloss Karina Gollubits die Fachhochschule für Wirtschaft und Technik, -Studiengang Wirtschaftsberatende Berufe- in Wr. Neustadt ab.

Der Studienlehrgang beinhaltete die Vertiefungen Marktkommunikation & Vertrieb, Management-, Organisations- und Personalberatung.

Die Sponson fand am 26.11.2004 in der Arena Nova Classic statt.

Das Thema der Diplomarbeit lautete: Analyse der Kundenzufriedenheit anhand des Beispiels Felix Austria Ketchup.



**Magister Manfred Schütz**

Manfred Schütz hat die Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften am 1. Juli 2004 im Festsaal der Wirtschaftsuniversität in Wien gefeiert.



**Baum. Ing. Andreas Gauster**

Andreas Gauster absolvierte erfolgreich von Nov. 2003 bis Sept. 2004 einen Wochenendkurs für Baumeister im WIFI Eisenstadt.

Am 23. November erfolgte die feierliche Überreichung der Urkunde bei der Meisterfeier in der Wirtschaftskammer.

Derzeit ist Andreas bei der Fa. Waha in St. Margarethen tätig und für die Erstellung von Plänen und Berechnungen für die Neuerrichtung von Wohnhäusern und Umbauten zuständig.



## Bilderausstellung Rafael Mercado



Die Familie Mercado mit dem Bürgermeister bei der Ausstellungseröffnung.

Am 16. Oktober 2004 wurde die Bevölkerung von der Gemeinde Rohrbach zur Bilderausstellung von Rafael Mercado, der in Rohrbach wohnhaft ist, eingeladen. Es waren ca. 30 verschiedene Öl- und Acrylbilder waren ausgestellt. Die Besucher konnten sich von der Vielfältigkeit des Künstlers überzeugen. Seine Werke reichen von naiver Malerei bis zum Realismus.

## Vortrag von Notar Dr. Hauer



Einige Teilnehmer beim Informationsabend im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Rohrbach.

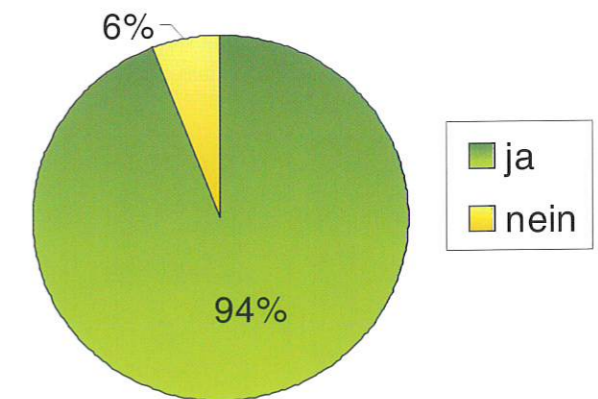
Die Marktgemeinde Rohrbach plant in den nächsten Monaten die Abhaltung von Informationsveranstaltungen. Nach dem Motto "Ein guter Rat erspart oft Geld und Ärger" hat den Beginn der Öffentliche Notar Dr. Gerhard Hauer am 26.11. im Sitzungssaal des Gemeindeamtes gemacht. Herr Notar Dr. Gerhard Hauer informierte über den Erwerb und die Veräußerung von Liegenschaften. Danach wurden den rund 20 anwesenden Personen spezielle Fragen beantwortet.

## Informationsabend AUNA-Alt Und Nicht Allein



Bürgermeister Reismüller mit den HAK Schülerinnen Eva, Bianca und Tina.

3 Schülerinnen aus der BHAK Mattersburg Eva Brüner, Bianca Diehs und Tina Ugrinovits präsentierten vergangene Freitag, dem 17. Dez. 2004 ihr Maturaprojekt AUNA im Fürstenkeller. Sie hatten sich zur Aufgabe gemacht mittels Fragebogen den Bedarf einer Tagesbetreuungsstätte in Rohrbach zu erheben. Es konnte eine beachtliche Gesamtrücklaufquote von 54,4% erreicht werden. (Hinweis üblicherweise liegen diese nur zwischen 20 und 40 %). Ein besonders erfreuliches Ergebnis war die Rücklaufquote der Zielgruppe 1 ( das sind alle Rohrbacher und Rohrbacherinnen ab dem 60. Lebensjahr) mit 54,4% Rücklauf von 627 ausgesandten Fragebögen. Nähere Informationen über die Auswertung der Umfrage erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben. Ein Ausschnitt davon zeigt das untenstehende Diagramm, auf dem man ganz deutlich erkennen kann, dass das Interesse einer Altenpflegeeinrichtung in Rohrbach sehr groß ist.



## Rückerstattung der KEST (Kapitalertragssteuer)

Die an die Banken gezahlte Kapitalertragssteuer für die Zinsen, das sind Zinsen in Sparbüchern (Sparbücher müssen namentlich identifiziert werden), Zinsen für Bausparverträge und Wertpapierzinsen wird vom Finanzamt rückerstattet. Die vollständige Erstattung der KEST erfolgt, wenn

- die lohnsteuerpflichtigen Einkünfte (d.s. Arbeitslohn bzw. Pension) die Einkommensobergrenze von jährlich EUR 8.720,— nicht überschreiten,
- keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte (d.h. kein Arbeitslohn bzw. keine Pension) bezogen werden.

Der Wille des Gesetzgebers lässt klar erkennen, dass die Rückerstattung der KEST nur für Kleinverdiener vorgesehen ist. Bis zum 31. Dezember können rückwirkend für 5 Jahre die Anträge beim Finanzamt Eisenstadt eingereicht werden, d.h. 1999 – 2004. Bitte für jedes Jahr gesondert die bezahlten Zinsen und KEST, im Sparbuch dokumentiert, kopieren und dem Antrag beilegen. Die Anträge liegen im Gemeindeamt auf.



### Mit der Gemeinde unterwegs



Thomas Winter, der Sprecher des Jahrganges, bekommt gerade den Jungbürgerbrief überreicht.



Eva und Barbara bei der Präsentation "Das war das Jahr 1986".



Im Rahmen der Jungbürgerfeier gab's auch kleine Geschenke für Rohrbach's Spitzensportler.

### Das war 1986...

20 Mädchen und Burschen des Jahrganges 1986 feierten die Übergabe der Jungbürgerbriefe am 25. Okt. im Gasthaus Sailer Maria. Bürgermeister Alfred Reismüller und die beiden Vizebürgermeister Walter Wittmann und Robert Kutrowatz überreichten die Jungbürgerbriefe. Volksschuldirektorin Margit Weiss wies in ihrer Ansprache auf die Rechte und Pflichten als volljährige Mitglied in der Gesellschaft hin.

Mag. Joachim Spielhofer hielt die Festrede und Barbara Fasching sowie Eva Brünner ließen das Jahr 1986 mit einer gelungenen Power Point Präsentation Revue passieren.

### Wein & Gute Laune

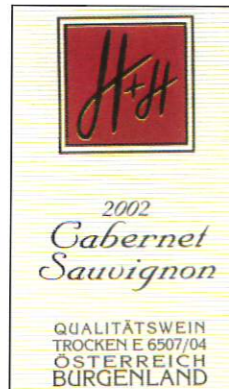
Die Weintaufe am 12. Nov. war wieder ein Veranstaltungshighlight. Bis auf den letzten Platz war der Fürstenkeller gefüllt. Die zahlreichen Besucher bereuten keineswegs ihr Kommen. Der Kirchenchor -Danke den kostenlosen Auftritt- und die Bläser sorgten für einen würdigen und beeindruckenden Rahmen der Feier. Der von Pfarrer Jazek Czerwinski gesegnete Wein wurde von den Winzern mit den Weinhebern ausgeschenkt. Die Winzer waren den ganzen Abend fleißig unterwegs und aufmerksam, dass keiner der Gäste nur ein wenig dursten musste. Die Besucher waren bester Laune, vor allem als Ernst Heidenreich im Namen der Rohrbacher Winzer eine pointierte Rede in Gedichtform über den Wein zum Besten gab. So manch einer mag sich gedacht haben, als er zu guter Letzt noch ein Glas leerte, dass der heurige Wein wiederum ein guter Tropfen werden wird.



Rohrbach's Winzer schenkten den "Heurigen" aus.



Auch diese zwei Herren verkosteten den Rohrbacher Jungwein 2004.



### Sternwanderung

Die Gemeinden des Naturparks Rosalia-Kogelberg veranstalteten am Nationalfeiertag gemeinsam eine Sternwanderung zum Kogelberg. Die Freiwillige Feuerwehren Rohrbach und Marz sorgten bei der Labestation im neuen Bauhof für die Verpflegung der Wanderlustigen.



Beim Abmarsch zur Sternwanderung wurde am Kriegerdenkmal von den Naturfreunden ein Baum gepflanzt.

### Falstaffsieger Familie Heidenreich



Die Rohrbacher Winzer Wolfgang und Ernst Heidenreich, die ihre Weingärten im Weingebiet Deutschkreuz haben, können stolz auf ihre Arbeit sein. So gibt es neben vielen anderen Köstlichkeiten einen Cabernet Sauvignon, der heuer mit den Falstaff Preis ausgezeichnet wurde.



## Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und gibt daher Anlass zu einem Rückblick. Auch 2004 haben die Männer der FF Rohrbach viele Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten geopfert.

Glücklicherweise waren nur wenige und außerdem geringfügige Einsätze erforderlich: 1 Kaminbrand, 1 Containerbrand und 4 technische Einsätze (Autobergung). Außerdem wurden wieder viele Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet. Insgesamt wurden folgende Stunden geleistet

* Übungen und Schulungen	813 Stunden	* Einsätze	52 Stunden
" Kommandositzungen	94 Stunden	* Dienstbesprechungen	181 Stunden
" Teilnahme an Veranstaltungen in Rohrbach und im Abschnitt	496 Stunden, insgesamt also 1636 Stunden.		



Folgende Lehrgänge wurden besucht

1 Mann Grundlehrgang Teil 1, 1 Mann Grundlehrgang Teil 2, 3 Mann Technischer Lehrgang, 3 Mann Verkehrsregler Lehrgang, 1 Mann Öffentlichkeitsarbeit, 1 Mann Führung und Motivation, 1 Mann Funklehrgang und 1 Mann Kommandantenlehrgang 2.

Schwerpunkt der Anschaffungen war in diesem Jahr die Erneuerung der Mobilfunkgeräte sowie der Sirenensteuerung der weitsirene beim Kriegerdenkmal. Weiters wurden im heurigen Jahr auch Schränke sowie Uniformen und Zubehör angekauft. Als wesentlicher Schritt für die Zukunft erfolgte die Gründung einer Jugendfeuerwehr. Die Ausrüstung für die Feuerwehrjugend wurde komplett aus Mitteln der Gemeinde sowie von Sponsoren finanziert.

Auszeichnungen im Jahr 2004:

OLM Draxler Stefan	Verdienstzeichen Bronze	HLM Teffer Peter	Landesverdienstzeichen Bronze
HLM Wittmann Ferdinand	Verdienstzeichen Silber	HLM Pintsuk Hans	Landesverdienstzeichen Bronze
BM Gerdenitsch Arnold	Landesverdienstzeichen Bronze		

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Gemeindevertretung, die Bevölkerung und meine Feuerwehrkameraden bedanken und wünsche mir für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch dazu nutzen, auf den seit 1933 bestehenden Unterstützungsverein (Sterbeverein) der FF hinzuweisen. Sollte jemand Interesse haben, dem Verein beizutreten, so stehen für Auskünfte Herr Siegmund Gerdenitsch und der Kommandant Lorenz Kutrowatz jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen als Kdt. der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2005.

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich um besondere Achtsamkeit beim Umgang mit Kerzen, Wunderkerzen und Feuerwerkskörpern und die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze ersuchen.

## Sportkegler Rohrbach

Am 28.8. fand ein großes Schülerturnier des SKC Rohrbach in Schattendorf statt. Teilnehmer des Burgenländischen und Wiener Landesverbandes waren anwesend und werteten das Turnier gehörig auf. Ausgezeichneter Sport wurde geboten. Erstmals wurde auf 120 Wurf gespielt. Dieses System scheint für den SKC Rohrbach ein sehr gutes zu sein, wie der ausgezeichnete dritte Platz von Marco Bauer beweist. Aber auch die anderen Rohrbacher Nachwuchssportkegler waren überaus erfolgreich.

Die Siegerehrung wurde von LABg. Christian Illedits, dem Präsidenten des ÖSKB, Ludwig Koscis und Bürgermeister Alfred Reismüller vorgenommen.

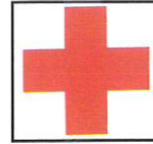
Alles Gute im neuen Jahr wünscht Obm. Karl Fertl.

Im Bild nebenan: Roman Gerdenitsch, Bernd Gerdenitsch, Obmann Karl Fertl, Marco Bauer, Thomas Bauer und hockend Roman Torreiter.





## Rotes Kreuz - Ortsgruppe Rohrbach



Liebe Rohrbacherinnen! Liebe Rohrbacher!

Ich möchte mich für Eure Mithilfe bedanken und Euch einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten der Ortsstelle geben. Bei den 2 Blutspendeaktionen konnten je 140 Blutspender begrüßt werden. Dieser Zuwachs an Spendern ist unter anderem auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Marz zurückzuführen. Auch im nächsten Jahr sind wieder 2 Abnahmetermine am 14. Jänner 2005 und am 29. Juli 2005 in der Volksschule Rohrbach geplant.

Seit Herbst dieses Jahres haben wir bei der Altkleidersammlung vom bisherigen System der Abholung vor dem Haus auf ein sog. "Bring-System" (Sammelstellen im Graben, beim Meierhof und am Bahnhof) umgestellt, welches vom Großteil der Bevölkerung positiv angenommen wurde. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Großen Dank möchte ich auf diesem Weg den beiden Transportunternehmen Berger sowie Horning, für die uns unentgeltlich zur Verfügung gestellten Lastkraftwagen samt Chauffeuren aussprechen.

In einigen Ortschaften des Bezirkes wurden bereits Laiendefis angekauft. In Rohrbach wurde bereits ein Gerät im Foyer des Geldinstitutes "Die Bank" installiert. Jeder Besitzer einer Bankomatkarte ist berechtigt, im Notfall den Defi abzuholen und einzusetzen. Ein Defibrillator ist ein einfach zu bedienendes Gerät zur Hilfe bei der Wiederbelebung. Wir, das Rote Kreuz, bieten dazu ein flächendeckendes Komplettangebot, beginnend von der Beratung, deren laufende Wartung, die Ausbildung und den Rettungsdienst bis hin zur Nachbetreuung der Ersthelfer.

Seit Juni dieses Jahres wurden im Großteil des Bezirks freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes als First Responder eingesetzt. Der First Responder ist ein freiwilliger Dienst von SanitäterInnen zur Unterstützung des bestehenden Rettungssystems. Der First Responder kommt zum Einsatz, wenn in seiner näheren Umgebung ein Notfall (Notruf: 144) eintritt. Er wird parallel zum Rettungsmittel zum Notfallort entsandt und leistet erweiterte Erste Hilfe bis zur Übernahme durch das Rettungsteam. Für Rohrbach und Umgebung stehen 3 First Responder zur Verfügung: Sinowatz Isabell, Kampits Stefan und Pöpperl Vinzenz. Das Rote Kreuz bietet unter anderem Kurse, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern, Notrufhilfe und noch vieles mehr. Sollten Sie Anfragen oder Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz haben, wenden Sie sich bitte an unsere Bezirksstelle in Mattersburg 02626/64936 oder an die Ortsstellenleiterin Bartak Patricia 0676/9222948.

Die RK-Ortsstelle Rohrbach wünscht ein frohes Weihnachtsfest und Alles Gute im neuen Jahr. - Patricia Bartak -



Die freiwilligen Helfer des Rot-Kreuzteams Rohrbach.

### "Rohrbach für Rohrbach" Benefizveranstaltung mit Sonja Perenda

Sonja Perenda lebt seit 3 Jahren in Rohrbach, ist 21 Jahre alt, Künstlerin und erfolgreiche Jus-Studentin. Sie hatte die Idee, im Fürstenkeller ein Konzert zu veranstalten, wobei der Erlös der Veranstaltung für soziale Zwecke in unserer Heimatgemeinde verwendet wird.

Am 11. Dezember wurde das Konzert abgehalten. Die DJ's Markus Zwintz und Peter Teffer stellten sich ebenfalls unentgeltlich in den Dienst der guten Sache und unterstützten die Sängerin. Sonja Perenda hatte auf der Bühne das, was man Charisma nennt - eine überaus charmante Art, ein bezauberndes Lächeln, eine lebendige Moderation und eine unverwechselbare schöne Stimme. Das Programm von Sonja Perenda reicht von Evergreens bis zu Pop-Balladen.

Das Niveau des Konzerts war ausgezeichnet und hätte sich mehr Publikum verdient.



Im Bild: links, die Schlagersängerin Sonja Perenda mit ihren Eltern, die bei der Organisation und Abwicklung der Veranstaltung tatkräftig mitgeholfen und ein Zustandekommen ermöglicht haben.

**Danke** für den musikalischen Kunstgenuss und das große Engagement für einen sozialen Zweck.

### 50er und Pensionsantritt

Herzliche  
Gratulation  
Josef



Der Jubilar im Kreise seiner ehemaligen Arbeitskollegen

Josef Reismüller hatte gleich doppelten Grund zum Feiern. Zum einen hat er am 11. September seinen 50. Geburtstag gefeiert und lud die Gemeindebediensteten in die Weinstube Staudinger zu einem gemeinsamen Essen ein. Zum anderen geht Josef Reismüller, der als Gemeindearbeiter immer gewissenhaft und fleißig seine übertragenen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit erledigte, krankheitsbedingt, nach fast 15-jähriger Tätigkeit vorzeitig in Pension. Wir wünschen Alles Gute und vor allem Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.



### Martinikonzert der Sonderklasse

Es war wiederum ein Klangerlebnis vom Feinsten, als die Brüder Kutrowatz im November in unserer Pfarrkirche ein Konzert gaben. Auf dem Programm stand Musik für zwei Klaviere von Bach bis Gershwin. Vor ausverkauftem Haus gab es von allen Seiten Beifall und tosenden Applaus.



Ein beachtlicher Teil des Reinerlöses wurde an Herrn Fennes (im Bild zwischen dem Brüderpaar Kutrowatz) für die Errichtung eines Waisenhauses in Simbabwe übergeben.

### Ehrenringverleihung an Johannes u. Eduard Kutrowatz

Am 28. Nov. 2004 war der Fürstenkeller bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister die Ehrenringe die beiden Ausnahmekünstler Johannes und Eduard Kutrowatz übergaben.

Zu der großen Schar der Gratulanten zählten auch Landeshauptmann Hans Niessl und die Nationalratsabgeordnete Ingrid Turkovits Wendl. Die ehemalige Eiskunstläuferin würdigte in ihrer Ansprache den Professionalismus der beiden wunderbaren Künstler. Als Moderatorin im Seniorenclub konnte sie bereits dreimal das Brüderpaar begrüßen. Der gute Kontakt ist bis heute aufrecht. Frau Wendl bewundert alljährlich beim Musikfestival "Klangfrühling in Schläining" die Darbietungen der Künstler.



Viel Prominenz war bei der feierlichen Übergabe der Ehrenringe im Fürstenkeller anwesend.

Der Landeshauptmann war bereits im Vorjahr beim 20-jährigen Bühnenkonzert in der Rohrbacher Pfarrkirche und war vom Konzert sehr beeindruckt. In seiner Rede würdigte er die Leistungen der beiden Rohrbacher, welche er als ausgezeichnete Botschafter des Landes im In- und Ausland bezeichnete. Gerade in einer Zeit der Globalisierung und Internationalisierung kommt der Kultur und Kunst ein hoher Stellenwert zu, um Vorurteile abzubauen. Der Landeshauptmann bedankte sich auch bei der Marktgemeinde Rohrbach, da er es nicht als selbstverständlich erachtet, dass Personen, welche eine hervorragende Leistung erbringen, auch die Ehrung bekommen, die ihnen zusteht.

### Konzert für guten Zweck

Das Martinikonzert der Brüder Kutrowatz mit anschließendem Empfang der Gemeinde Rohrbach im Fürstenkeller erbrachte einen

**Reinerlös von EUR 5.595,-,-.**

Mit diesem Geld wird unter anderem ein Kinderdorf in Simbabwe, in dem vor allem AIDS- Waisen betreut werden, unterstützt.



Der Kirchenchor sorgte bei der Ehrenringverleihung für einen feierlichen Rahmen.

### Japanisches Volkslied



Grüße aus Japan übermittelt Yamamoto-San.

Auch die aus Japan stammenden langjährigen Partner und für den österreichisch-japanischen Kulturaustausch beauftragten Herr Yamamoto-San und Sasaki-San waren bei der Ehrung mit dabei.

Herzlich gelacht wurde, als Yamamoto-San seine japanische Dankesrede (diese wurde übersetzt) mit abschließenden Volkslied krönte.

### Dank an Alle

Eduard Kutrowatz betonte in seiner Dankrede, dass er es zu schätzen weiß, welche hohe Auszeichnung seiner Heimatgemeinde ihm und seinem Bruder zuteil wurde.

Er bedankte sich auch bei den Familienmitgliedern und vor allem bei den Eltern, die durch ihre Unterstützung nicht unwesentlich zum Erfolg beigetragen haben.



## Kindergarten

Sehr geehrte Damen und Herren! Gleichzeitig mit einer Bilderbuchausstellung fand im Kindergarten ein Elternabend mit dem Thema: Bilderbücher als Erziehungshelfer, statt. Als Referentin konnten wir nun schon zum wiederholten Male Frau Brigitte Meissel begrüßen. Es ist immer wieder ein Vergnügen und eine Bereicherung, auch als Erwachsener Bilderbücher vorgelesen zu bekommen. Frau Meissel hat ein Leben lang mit Bilderbüchern gearbeitet und versteht es hervorragend, den erzieherischen Wert der Bücher zu betonen. Bilderbücher sind im Kindergartenalter wertvolle Begleiter und der Grundstein für eine spätere Buchkultur. Gerade jetzt hört man in den Medien, dass Jugendliche kaum noch lesen können. Verschiedene Weihnachtsgeschichten trugen zu einer vorweihnachtlichen Stimmung bei. Bei Kaffee und Kuchen fand der Abend einen schönen Ausklang und viele Eltern nutzten die Gelegenheit in der Bilderbuchausstellung zu schmökern. Schon zwei Tage danach schrieb Frau Meissel einen Brief, in dem sie sich für den schönen Abend in Rohrbach bedankte und betonte, dass sie sich im Rohrbacher Kindergarten mit den Rohrbacher Eltern ganz besonders wohl gefühlt habe und außerdem "Rohrbach sei anders". Auch wir wollen uns bei allen Sponsoren und Freunden des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe konnten für die Kinder wieder viele neue Spielsachen angeschafft werden. Der Kindergarten Rohrbach wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Schöntag Franziska



Bilderausstellung im Kindergarten.



Nikolaus, immer ein besonderes Ereignis für die Kindergartenkinder.

## Volksschule

Im Schuljahr 2004/05 werden an der Volksschule Rohrbach 95 Kinder in 5 Klassen unterrichtet; in der Schulpflichtmatrik werden zum selben Zeitpunkt 224 Kinder geführt. Gegenüber dem letzten Schuljahr ergibt das eine Verringerung von 13 Kindern.

Beim Schulfasching ging es wie jedes Jahr sehr lustig zu. Kinder und Lehrer kamen verkleidet in die Schule und der Vormittag wurde mit Spiel und Spaß begangen. Um richtig feiern zu können, gab es seitens der Gemeinde Faschingskrapfen, von der BANK Naschereien und Luftballons, von der RAIKA Wurstsammeln und der Elternverein stellte die Getränke zur Verfügung. Die Schule bedankt sich dafür sehr herzlich.

Im Schulalltag stehen auch Exkursionen auf dem Programm. So durften unsere Kinder die Feuerwehr, die Fleischerei Werschlan, die Apotheke St. Sebastian und die beiden Geldinstitute unseres Ortes besuchen. Der Besuch in der Gemeinde

und ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Reismüller durfte nicht fehlen. Auch die Gegend um Rohrbach wird bei Lehrausgängen und Wandertagen erkundet, z.B. die Bildstöcke des Ortes, die Aussichtsplattform oder die neuen Grenzsteine.

Ein besonderes Erlebnis waren wieder die 3 Projektstage. Die dritte und vierte Klasse lernten heuer gemeinsam das südliche Burgenland kennen. Unser Quartier hatten wir diesmal in Deutsch Tschantschendorf, wo es uns sehr gut gefiel.

Auch Verkehrserziehungsaktionen stehen während dem Schuljahr auch auf dem Lehrplan, durchgehend von der ersten bis zur vierten Schulstufe. Den Abschluss der Aktionen bildet die Radfahrprüfung in der vierten Schulstufe. Die „Führerscheinneulinge“ erhalten vom Elternverein Fahrradwimpel, vom ARBÖ Helme bzw. Rucksäcke. Zur besseren Sichtbarmachung in der dunklen Jahreszeit erhielten die Kinder der ersten Schulstufe ebenfalls vom ARBÖ Sicherheitswesten. Während dem Schuljahr werden im kulturellen Bereich sowohl Theateraufführungen im KUZ Mattersburg als auch in der Schule geboten.

Ein Höhepunkt der schulischen Arbeit war die Zeichen- und Werkausstellung im Juni des heurigen Jahres. Der Turnsaal wurde zu einem Ausstellungsraum umfunktioniert. Es wurden die Arbeiten eines Schuljahres ausgestellt. Die sehr zahlreichen Besucher waren begeistert und sparten nicht mit Lob. Kinder und Lehrer freuten sich natürlich sehr über die gelungene Ausstellung. Eine Ausstellung findet alle vier Jahre statt. Somit hat jedes Kind im Laufe der Volksschulzeit einmal die Möglichkeit, seine Arbeiten zu präsentieren.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den SPÖ Frauen bedanken, welche aus dem Erlös des Weihnachtsbasars einen Scheck von EUR 500.-- für den Ankauf von Lehrmittel an die Volksschule übergaben.

Die Direktion und die Lehrerinnen der Volksschule Rohrbach wünschen eine Zeit der Ruhe im Advent, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2005.



Am Tag des Apfels schmeckt das Obst besonders gut.



Die Schüler besuchten am Weltspartag die Banken.

## Sebastiani - Projekt

Im Feber dieses Jahres haben wir in unserer Gemeinde mit dem Sebastiani - Projekt begonnen. Mit dieser Aktion helfen wir dem Deutschkreutzer Ehepaar Christa u. Paul Fennes zu helfen: die beiden sind seit 1985 in Afrika tätig und haben Projekte, u. a. ein Spital und ein Lepradorf, mit Spenden aus dem Burgenland unterstützt.

Seit ein paar Jahren gilt ihr Hauptaugenmerk einem Kinderdorf in Simbabwe, in dem vor allem AIDS - Waisen betreut werden. Die Struktur des Dorfes ist vergleichbar mit der eines SOS - Kinderdorfes. Die Gemeinde versorgt sich zum Teil selbst, indem sie gepachtetes Land bewirtschaftet. Derzeit finden dort 150 Kinder bis 16 Jahren ein Zuhause, doch fast wöchentlich werden elternlose Säuglinge und Kinder im Dorf von der Polizei oder Sozialhilfe abgegeben.

Vor allem die Frauen aus Siedlungen der näheren Umgebung finden hier Arbeit und können dadurch auch ihre eigene Familie ernähren. Die Finanzierung erfolgt durch private Sponsoren und Spender. 100 % der Spenden kommen direkt den Kindern zugute. Die Leiter arbeiten ehrenamtlich, aus christlicher humanitärer Überzeugung. Rund 300 Rohrbacher Haushalte haben sich bereit erklärt, das Sebastiani - Projekt zu unterstützen.

Die - wie wir denken durchaus sehenswerte - Bilanz Anfang Dezember :

Haussammlung durch Mitarbeiter des Sebastiani-Projekts: EUR 5.464,81

lös aus Losverkauf (Gewinnspiel Rohrbacher Pfarrtage) : EUR 900,-

Martinikonzert der Brüder Kutrowatz und Empfang der Gemeinde: EUR 5.595,-

Insgesamt konnte im ersten Jahr der Aktion ein Gesamtbetrag von EUR 11.959,81 erreicht werden.

Am 7. 12. 2004 wurde der Familie Fennes im Pfarrheim ein Scheck über EUR 11.900,- überreicht. Und damit verbunden zusätzliche Hilfe für die Schützlinge von Christa und Paul Fennes. Im Rahmen des Sebastiani-Projektes werden wir auch noch die kommenden 2 Jahre die beiden Deutschkreutzer in ihrem Wirken für die Ärmsten der Armen unterstützen.

Vorerst ein Dankeschön allen, die in der einen oder anderen Form zum bisherigen Gelingen des Sebastiani-Projektes beigetragen haben !

Frohe Weihnachten! Lena Kutrowatz, Franz Winter

## Gemeindearzt Dr. Walter Scheiber

Ich möchte in den Weihnachtsgemeindenachrichten die Gelegenheit ergreifen, um über medizinische Angelegenheiten zu berichten. Die Dickdarmuntersuchung "Burgenland gegen den Dickdarmkrebs" , die teilweise noch läuft, war in Rohrbach von einer großen Teilnahme und großem Interesse gekrönt. Es wird noch ein endgültiger Bericht folgen. Die Verhinderung von Krankheiten ist immer besser und leichter als die Behandlung derselben (siehe Gesundenuntersuchungen) Ich möchte auch auf Änderungen im Gesundheitswesen, die nächstes Jahr auf uns zukommen werden hinweisen. Vermutlich wird Mitte nächsten Jahres nach erfolgreichem Testbetrieb die E - Card eingeführt. Es gibt dann keinen Krankenschein mehr. Die E - Card sollte jeder Patient bei sich haben. Ferner wird es die üblichen Veränderungen (Rezeptgebühren, Leistungen, Heilbehelfe) geben. Ich wünsche der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Die Naturfreunde Rohrbach haben auch im Jahr 2004 ein reges Vereinsleben mit vielen Wanderungen und zahlreichen Ausflügen geführt und waren auch zum Wohle unserer Marktgemeinde des öfteren tätig. So wurde neben der Frühjahrswanderung (über 200 Teilnehmer) der Internat. Wandertag durchgeführt. Im Juni wurde das 30-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. 5 Tage war man in Deutschland unterwegs und besuchte die Großstädte Berlin und Dresden (48 Teilnehmer). Für 2 Tage ging es im Juli nach Werfenweng und zum Großglockner. Am Nationalfeiertag wurde eine Säuleneiche beim Kriegerdenkmal gepflanzt, wobei wie unser Bild zeigt auch Bgm. Reismüller und der Vorsitzende der Naturfreunde Reg.Rat. Pfeifer, Hand anlegten. Die alljährlich aufgestellte Weihnachtskrippe gehört schon zum traditionellen Kulturleben unserer Gemeinde. Auch der Bildstock beim Peischl-Graben wurde mit Pflanzen und Sträuchern verschönert. Man sieht, die Rohrbacher Naturfreunde sind das ganze Jahr aktiv und haben ein ausgezeichnetes Vereinsleben zu bieten.

Besinnliche Feiertage und alles Gute im kommenden Jahr wünschen allen Mitgliedern und der gesamten Ortsbevölkerung die Naturfreunde Rohrbach.

Der Vorsitzende: Reg. Rat Johann Pfeifer

Bild rechts: Wie jedes Jahr wurde auch diesmal am 26.10. ein Baum (diesmal beim Kriegerdenkmal) gepflanzt.



## Elternverein

Im Jahr 2004 wurden vom Elternverein wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt. Im Juni fand das traditionelle Zeltlager im Peischlgraben, das wegen des Schlechtwetters ins Pfarrheim verlegt wurde, für die Schüler der 4. Klasse statt. Eine Woche später fand die Schulabschlussfeier im Turnsaal der Volksschule statt, bei der der Elternverein die Verpflegung der Teilnehmer übernahm. Auch die von der Schule veranstaltete Zeichenausstellung unterstützte der Elternverein mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Im September gab es einen Obmannwechsel. Michaela Habeler übergab die Leitung des Elternvereines an Christian Toth.

"Süßes" oder "Saures" hieß es dann im Oktober bei der Halloweenparty im Pfarrheim, bei der auch Herr Pfarrer Mag. Jacek Czerwinski und die VDir. Margit Weiss begrüßt werden konnten. Ein besonderer Dank gebührt den Mitgliedern der "Zebras", welche eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausübten. Abschließend darf noch auf die letzte Veranstaltung hingewiesen werden. Am 23. Dezember ab 16.00 Uhr kann vor der Schule das "Friedenslicht" aus Betlehem abholt werden.

Der Elternverein Rohrbach wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



## Kirchenchor

Singt dem Herrn ein neues Lied -

so heißt es beim Psalmisten. Dieses Motto steht bei den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors Rohrbach im Mittelpunkt ihrer sängerischen Tätigkeit. Die Freude am gemeinsamen Singen hat sich in all den Jahren als sinnvoller Ausdruck der Gemeinschaft entwickelt und der Kirchenchor kann somit auf viele erfolgreiche Jahre zurückblicken. Vielfältig waren die Auftritte im Laufe des Jahres: Das gemeinsame Konzert beider Rohrbacher Chöre zählte sicherlich wieder zu den Höhepunkten. Rund 350 Zuhörer (die Hälfte davon war aus den umliegenden Ortschaften) konnten sich von der Qualität des Dargebotenen überzeugen. Der Chorleiter, Mag. Thomas Landl, war bei diesem Konzert besonders gefordert, da er, außer dass er die beiden Chöre leitete, auch noch Klavier, Orgel und Marimbaphon spielte. Weitere wichtige Termine sind die festlichen Messen zu Weihnachten, Ostern und anderen kirchlichen Feiertagen. Außerdem haben die Männer des Kirchenchors im Sommer den Zagersdorfer Kirchenchor bei einer kroatischen Messe im Öden Kloster in Baumgarten verstärkt. Es war für alle Mitwirkenden ein wunderbares Erlebnis. Erwähnt seien auch die Begräbnisse, die durch die Mitwirkung des Chors einen würdigen Rahmen erhalten. Um diese Auftritte erfolgreich absolvieren zu können, sind viele Proben und vor allem ihr zuverlässiger Besuch notwendig. Die Sängerinnen und Sänger wissen darum Bescheid (der Probenbesuch liegt bei über 90%), daher gebührt ihnen - nochmals auch an dieser Stelle - ein herzliches Vergelt's Gott. In der guten Zusammenarbeit zwischen Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Kirchenchor liegt auch einer der Gründe des Erfolges unseres Chors. Ein Dank an alle Beteiligten. Positiv erwähnt sei, dass die politische Gemeinde den Kirchenchor mit einer Subvention unterstützt um notwendiges Notenmaterial anzukaufen. Selbstverständlich beteiligt sich der Chor auch bei verschiedenen Anlässen der Gemeinde, wie z.B. bei der Weinsegnung oder der Ehrenringverleihung an die Brüder Mag. Eduard und Mag. Johannes Kutrowatz. Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors haben Freude am Singen und sind bestrebt, diese auch ihre Mitmenschen weiterzugeben. Wie wär's lieb, Rohrbacherinnen und Rohrbacher, wenn Sie in der Öffentlichkeit ein paar lobende Worte IHREN Sängerinnen und Sängern mit ihren Chorleitern aussprechen. Die Freude der Betroffenen wäre riesig! Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Chorleiter, Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Rohrbach. Der Chorleiter

## Sportschützen

Der Tag der offenen Tür beim diesjährigen Gansbärenmarkt war wiederum ein toller Erfolg für den Verein. Das vorbereitete Fleisch wurde bis auf den letzten Bissen verkauft. Für diese indirekte Unterstützung unseres Vereins möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, herzlichst **bedanken**.

Für diejenigen, die kein Krenfleisch bekommen haben, werden wir uns im nächsten Jahr bemühen, damit sie nicht wieder hungrig nach Hause gehen müssen.

Mit diesen Zeilen wünschen die Sportschützen allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005



Auch die Frauen der Sportschützenfunktionäre helfen mit, wenn es gilt, alle beim Gansbärenmarkt zu verköstigen.

## Fensterl-Team



Die Hobbymannschaft stellt sich zu einem gemeinsamen Mannschaftsfoto. Ein Jahr geht wieder einmal zu Ende und das Fensterl-Team blickt auf ein gelungenes Jahr zurück. Nur kurz erwähnt sei an dieser Stelle die Teilnahme am Kleinfeld-europacup in Kärnten sowie das Beach Soccer Turnier an der Badeanlage in Rohrbach, welches einen immer besseren Anklang sowie einen höheren Stellenwert in der Gemeinde findet. Der Obmann bedankt sich im Namen des Teams für die Unterstützung und wünscht auf diesem Weg allen RohrbacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ärztendienst  
Heiliger Abend:  
Dr. Robert Müller  
Silvester:  
Dr. Walter Scheiber

Ärzte- und Zahnärzte-  
dienst während den  
Feiertagen  
Telefonnotrufnummer  
**141**



## Sportverein Rohrbach - Rückblick 2004

- Runde - 06.08.2004 - SVR - Polizei/Feuerwehr Wien 1:4 (0:2)** Der SVR ist ganz schlecht aus den Startlöchern gekommen, die drei Punkte haben die Andi Ogris - Schützlinge verdient nach Wien mitgenommen. Tor: Rainer
- Runde - 15.08.2004 - Kottlingbrunn - SVR 2:0 (0:0)** Beide Teams haben nicht gut gespielt, erst in der Endphase haben die Hausherren glücklich beide Treffer erzielt.
- Runde - 20.08.2004 - SVR - St. Pölten 1:2 (0:0)** Einer Punkteteilung waren wir ganz nah dran, ein mehr als fragwürdiger Elfmeter brachte uns auf die Verlierer - Bahn. Tor: Harter
- Runde - 27.08.2004 - Wr. Sportclub - SVR 2:1 (0:1)** Im ersten Spielabschnitt haben unsere Burschen den hohen Favoriten glatt an die Wand gespielt, in der 92. Minute haben die Dornbacher durch einen Freistoß den unverdienten Siegestreffer erzielt. Tor: Harter
- Runde - 03.09.2004 - SVR - Waidhofen/Ybbs 0:0** Der Gästetormann räumte unseren Stürmer im Strafraum nieder, statt Torraub und Strafstoß verließen beide Teams das Gansbärenstadion ohne Sieger!
- Runde - 10.09.2004 - SVR - Würmla 1:1 (0:0)** Für das Schlusslicht wäre spielend ein Sieg drinnen gewesen, zu unserem Glück haben die Gäste auf's Tore schießen vergessen. Tor: Rainer
- Runde - 16.09.2004 - verschoben auf 21.09.2004 - Krems - SVR 4:2 (3:0)** Die Wachauer haben diese Begegnung sicher und verdient gewonnen, aber auch die wilden jungen Gansbären sind zu einigen Chancen gekommen. Tore: Tesanovic, Harter
- Runde - 24.09.2004 - SVR - Schwechat 2.1 (2:1)** Gott sei Dank ist uns der schon längst fällige Sieg gelungen, nach hartem aber fairem Kampf und mit viel Herz wurden die Braustädter bezwungen. Schwechat ist unser „Lieblingsgegner“ geworden, in der Vergangenheit haben die Gansbären nicht viel verloren! Tore: Reismüller 2
- Runde - 01.10.2004 - Austria Magna Amateure - SVR 8:1 (4:0)** Nach einem Kopfball gleich zu Beginn von Kiss, hatten die Burgenländer ihr Pulver verschossen; die Stronach Zauberer spielten groß auf und haben zu einem Kanter Sieg getroffen. Tor: Tesanovic
- Runde - 08.10.2004 - SVR - Ritzing** Die Marzi Truppe hat ein 0:1 aufgeholt, stand vor einem sicher scheinenden drei Punktegewinn. In der Nachspielzeit (4 Minuten angezeigt - 7 Minuten gespielt) Elfer her, Penalty hin, Schiri Hoxha piff auffallend auf „sein“ Unentschieden hin! Tore: Reismüller, Kordic
- Runde - 15.10.2004 - SC Eisenstadt - SVR 4:0 (1:0)** Der SCE hat nur das Notwendigste gemacht und hat die drei Punkte souverän ins Trockene gebracht.
- Runde - 22.10.2004 - SVR - Vienna 1:2 (1:0)** Der erste Verein Österreichs, auch ein ganz heißer Titelkandidat, hat in der typisch „britischen“ Nebelschlacht im Gansbärenstadion nicht überzeugend entsprochen, aber was soll's - Roland Moder hat für die „Blau - Gelben“ das Siegestor geschossen! Tor: A. Moritz (Freistoß)
- Runde - 30.10.2004 - DSV Fortuna - SVR 3:1 (1:0)** Gleich nach der Pause haben wir den so wichtigen Ausgleich gemacht, bei diesem so wichtigen „sechs“ Punktspiel wurde ein Sieg wieder nicht geschafft. Tor: Kordic
- Runde - 05.11.2004 - SVR - Parndorf 0:6 (0:2)** Hätten wir unsere Einschussmöglichkeiten bis zur 32. Minute verwertet, wäre es vielleicht anders gelaufen, aber mit wenn und aber kann man sich im beinhardt Fußballgeschäft leider nichts kaufen!
- Runde - 14.11.2004 - Admira Amateure - SVR 4:0 (3:0)** Die aufstrebenden Admiraner nahmen nach ihrer Führung das Tempo heraus, der SVR hatte nur einen Torschuss und fuhr wieder ohne Erfolgserlebnis nach Hause!

Sicher ist es viel leichter, über Erfolge zu schreiben, geht's dem SVR gut, ist er gleich unser Eigen!  
Aber, 2005 in der Rückrunde, sollten wir da nicht unserem „geliebten“ SVR zur Seite steh'n?  
Hand auf's Herz: mit unserer Unterstützung könnte alles viel leichter geh'n!  
Cheftrainer und einstiger Pardestürmer Hannes Marzi und seine Burschen geben nicht auf!  
Wie heißt's; nur einen Brief, den gibt man auf!  
Einst wurden wir durch unsere sensationellen Cup - Erfolge österreichweit bekannt;  
aber das ist Schnee von gestern, jetzt kämpfen wir für die Schwarz - Weißen Farben  
und für unser Rot - Goldenes Burgenland.



Die Herbstmeisterschaft zusammengefasst von Hans Landl





## Pensionistenverband Rohrbach

Wir haben wie jedes Jahr immer zahlreiche Veranstaltungen z.B.: Das Faschingskränzchen im Gasthaus Sailer, ein Treffen in Mattersburg und am Faschingsdienstag in Marz. Im Februar fand auch eine Werbeveranstaltung nach Fischbach zur Strudelwirtin statt. Beim Frühjahrstreffen in Mallorca nahmen 16 Rohrbacherinnen und Rohrbacher teil.

Am 27. Mai fand der Clubausflug nach Strassengel - Gratkarn - Rohr a.d. Lafnitz statt. Für den 4. August fand ein schöner Ausflug nach Frauenkirchen in die Basilika organisiert. Danach ging es in das Dorfmuseum in Mönchhof und in die Bäckerei Nagltreiter in Neusiedl und am Nachmittag wurde noch eine Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch gemacht. Den Abschluss dieses Tages bildete ein Heurigenbesuch. Der Landeswandertag wurde am 4. September in Weppersdorf abgehalten. Die Herbstwanderung wurde dann am 12. Oktober durchgeführt mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Landl. Das Herbsttreffen der Pensionisten fand in der Schweiz in der Region Vierwaldstättersee statt. An diesem Treffen nahmen 8 Personen teil. Viele Geburtstage (80-, 85-, und 90 er) und 5 Goldene Hochzeiten und sogar 1 Eiserne Hochzeit gab es im Jahr 2004. Die Ortsvorsitzenden gratulierten jeweils mit einem Geschenk. Das Jahr wurde mit der Weihnachtsfeier am 12. Dezember im Heurigenlokal Staudinger abgeschlossen. Die Ortsvorsitzenden wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Pensionisten beim Frühjahrstreffen in Mallorca.

## Seniorenbund Rohrbach

"Aktiv auch im Alter". Dieser Satz trifft auf die Senioren der Ortsgruppe Rohrbach zu. Wie jedes Jahr wurde auch im Jahr 2004 viel unternommen. Den Auftakt bildete das Landesseniorenkränzchen in Eisenstadt im Feber. Die agile Rohrbacher Delegation schwang unermüdet das Tanzbein. Bereits im April fand die traditionelle Frühlingwanderung um den Rohrbacher Teich statt. Beim Schäfer Hofer wurden herrliche Lammwürste gebraten und frischer Schafskäse verkostet. Der Tagesausflug führte uns dieses Jahr nach Pöllau. Wir besichtigten das Heimatmuseum Sonnhofen, die Stiftskirche und die Pöllaubergkirche. Für die Gartenfreunde war die Gartenschau sicherlich ein Augenschmaus. Unsere jährliche Fahrt nach Mariazell ist ein liebgewordener Fixpunkt unseres Programms. Viele Rohrbacherinnen und Rohrbacher nahmen an dieser Bundeswallfahrt teil und wir freuen uns darüber sehr. Auch die kulturinteressierten Seniorinnen und Senioren kamen nicht zu kurz. Heuer waren wir im Juli in St. Margarethen im Römersteinbruch wo die Oper "Aida" aufgeführt wurde. Trotz der kühlen Temperaturen war diese Aufführung ein Hochgenuss. Im Juli fand der Landesseniorenwandertag im Markt Allhau statt. Ein Abordnung aus Rohrbach marschierte auch heuer wieder mit. Im August hieß es dann kräftig in die Pedale treten. Rund um den Rohrbacher Kogel über Schattendorf und Antau wieder nach Rohrbach. Den Abschluss dieses anstrengenden Ausfluges bildete ein gemütliches Beisammensein beim Heurigen Schöll. Die internationale Seniorenwallfahrt fand im September in der Basilika Frauenkirchen statt. Hier trafen sich die Seniorenguppen aus Ungarn, Slowakei, Kroatien und Österreich. Und die Rohrbacher Senioren waren dabei. Nach der Festveranstaltung nutzen wir die Gelegenheit für eine Schifffahrt von Podersdorf nach Breitenbrunn. Für kurze Zeit übernahmen einige rüstige Senioren das Steuer. In jedem Mann steckt ein Kind - egal wie alt er auch ist. Strahlende Augen und ein glückseliges Lächeln waren der offensichtliche Beweis, dass dieser Spruch zutrifft. Um fit und mobil zu bleiben, bewegen sich die Rohrbacher Senioren einmal in der Woche von Oktober bis März zu Musik. Hier wird gedehnt und gestreckt, gestöhnt und geschwitz. Trotzdem macht dieser Gymnastikkurs großen Spaß. Den Abschluss des Jahres bildet jedes Jahr unse. Adventbesinnung am 8. Dezember. Ein auf die Vorweihnachtszeit abgestimmtes Programm beschert allen Anwesenden nette Stunden und stimmt uns auf Weihnachten ein.

Wir wünschen Ihnen für Weihnachten Momente der Stille, um über wichtige Fragen nachzudenken und für das Jahr 2005 ein herzliches Prosit. Obm. Stefan Paller



Nach einem Einkehrschwung war ein Fototermin angesagt.



Obm. Stefan Paller hat das Steuer fest in der Hand.



## Theaterverein Rohrbach

Ein turbulentes Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Die Theatergruppe Rohrbach kann auf zwei erfolgreiche Produktionen zurückblicken!

Im Jahr der burgenländischen Volkskultur fiel bereits im Frühjahr der Startschuss. Unter dem Motto "Schau'n Sie sich das an!" wagten wir uns erstmals auf fremdes Terrain: Im gemütlichem Ambiente des Fürstenkellers wurde das Publikum mit Pantomime, amüsanten Sketchen und einer gesanglichen Darbietung überrascht. Als Stargast durften wir Michal Hecht aus Prag begrüßen. Das Ergebnis war ein außergewöhnlicher Abend, der sowohl dem Publikum als auch dem Ensemble gefiel.

Nach der sommerlichen Schaffenspause ging es im Herbst mit neuem Elan und Schwung weiter. Die nicht einfache Wahl einer passenden Komödie fiel diesmal auf das Theaterstück "Lügen über Lügen" von Walter G. Pfaus. Der interessante Titel verriet schon einiges vom Inhalt: Lügen, Missverständnisse, Chaos und viele witzige Situationen sorgten für Abwechslung und Turbulenz auf der Bühne!

Doch was wäre eine Theateraufführung ohne Publikum?



Die Schauspielarbeiten waren grandios.

An dieser Stelle möchten wir all jenen großen Dank aussprechen, die mit Begeisterung die Aufführungen der Theatergruppe verfolgen und mit Applaus und Standing Ovations die ausgezeichneten Leistungen der Laienschauspieler belohnen. Denn wie heißt es so schön: "Der Applaus ist des Schauspielers größter Lohn!" Danke!

Für 2005 wird schon fleißig am Jahresprogramm gefeilt! Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.wellcom.at/theatergruppe-rohrbach](http://www.wellcom.at/theatergruppe-rohrbach). Wie und womit wird das neue Jahr beginnen, verraten wir noch nicht! Lassen Sie sich überraschen und "Schau'n Sie sich das auch wieder an!"

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

## MRC Flying Foxes

Die Rohrbacher Biker haben auch heuer wieder eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht. Besonders positiv muss dabei erwähnt werden, dass die allgemein als "extrem schnellen Raubeine" weder in einen Verkehrsunfall verwickelt waren, noch in anderer Weise negative Schlagzeilen verursacht hätten!!! Im Gegenteil!

Im vorjährigen Advent betätigten sich die Biker als Weihnachtsmänner beim Punsch- und Glühweinstand vor dem Gemeindeamt - die Aktion war ein voller Erfolg! Weiters wurde im Feber 2004 der "Bikerball" im Fürstenkeller und das "Bikerfest" im Juli 2004



In der Adventzeit waren die "Weihnachtsmänner" in Aktion und schenkten Glühwein aus.

bei den Krautäckern abgehalten. An beiden Veranstaltungen haben die Rohrbacher sehr zahlreich teilgenommen, wofür sich der MRC FLYING FOXES nachträglich ganz herzlich bedankt!

Wir würden uns wünschen, dass Sie unseren Glühweinstand besuchen, und dass Sie auch bei unserem Bikerball (28.01.2005 - Fürstenkeller) bzw. beim Bikertreffen im Juni 2005 (Krautäcker) unsere Gäste sind! Frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr wünscht Josef Thaller.

## Arbeiterhilfsverein

Mit der notwendig gewordenen Sanierung des Vereinshauses wurde bereits vor geraumer Zeit begonnen und im heurigen Jahr fortgesetzt.

Durch den Auszug von Frau Theresia Mayer in das Altersheim wurde im heurigen Jahr außerdem eine kleine Wohneinheit (ca. 65m<sup>2</sup> Wohnfläche) für den Vereinsdiener geschaffen. Eine umfassende Sanierung war allerdings erforderlich (WC, Kanal, Fußboden, Decke, Wasserleitung, Innenarbeiten, Malerarbeiten, Heizung etc.)

Mit großen Arbeitseinsatz kann im nächsten Jahr die umfassende Sanierung und die Fertigstellung der Außenanlage endgültig abgeschlossen werden.

Dank gebührt auch den freiwilligen Helfern Franz Riegler und Franz Mayer, die tatkräftig und unentgeltlich für den Verein gearbeitet haben.

Im Jahr 2004 sind 16 Mitglieder verstorben und der Verein konnte 16 Neuzugänge verzeichnen. Der Arbeiterhilfsverein zählt bis zum heutigen Tag 922 zahlende Mitglieder.

Der Arbeiterhilfsverein gedenkt an den langjährigen Obmann des Vereines Herrn Josef Schütz, welcher am 15. Dez. von uns gegangen ist.

Der Gesamtauszahlungsbetrag bei einem Todesfall beträgt EUR 1.279.--.

Aufgrund der kurzen Faschingszeit wird im nächsten Jahr der Vereinsball ausnahmsweise schon am 8. Jänner im Gasthaus Horning abgehalten.

### Die Einzahlungstermine 2005:

2. Jänner 2005
3. Juli 2005
4. Dez. 2005

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr wünscht Obm. Rudolf Riegler.



Im Vereinshaus wird fleißig gearbeitet.